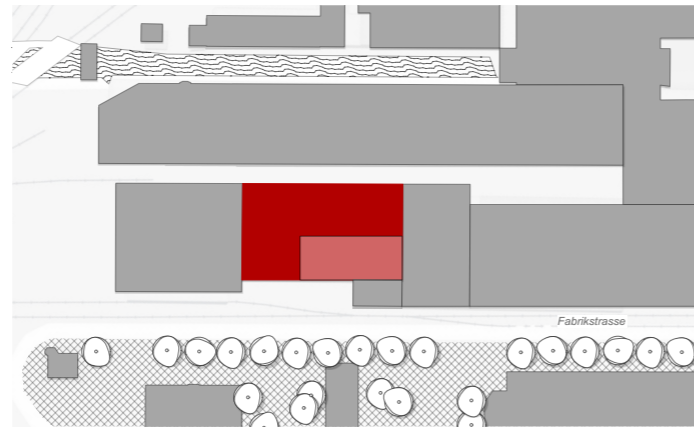
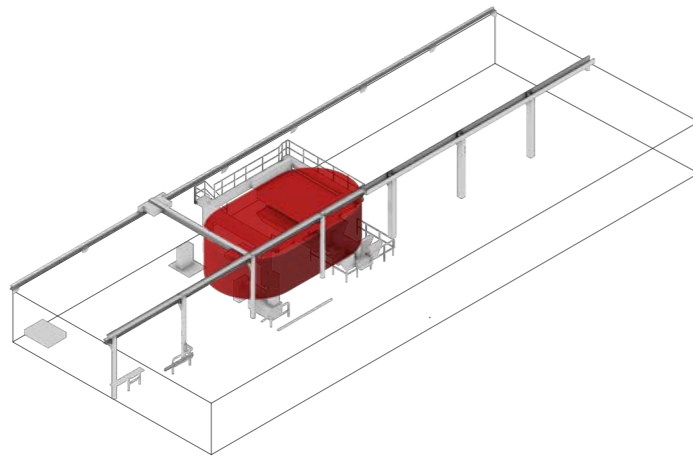




Das Papier Areal 1:10'000



Das Gebäude 1:1000

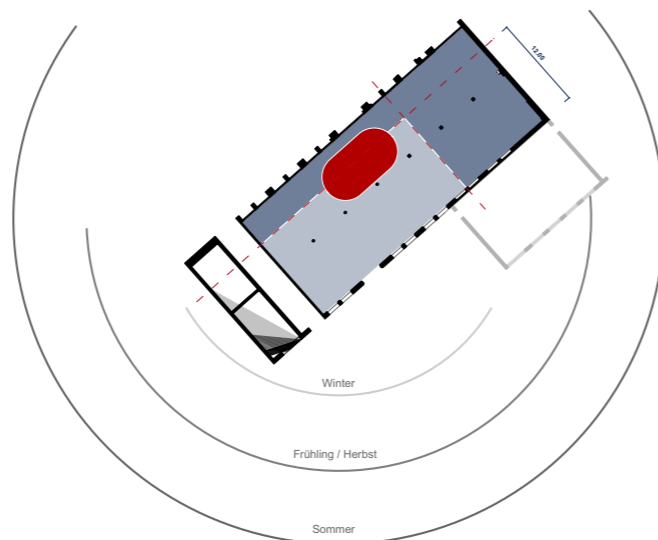


KONZEPT

Der Umbau der ehemaligen Schneidehalle ist der erste Schritt zur erfolgreichen Gesamterneuerung des Papier-Areals.

Beim ersten Besuch vor Ort konnte ich nicht erahnen, dass bis 2011 hier jährlich hunderttausende Tonnen Papier produziert wurden. Heute ist vom Papierherstellungsprozess nichts mehr da. Keine Spur vom Papier, den Maschinen, dem Werk oder den Menschen, die dort über 150 Jahre lang tätig waren. Die Bürgerinnen und Bürger von Biberist waren für Generationen in die Papierherstellung involviert, sie haben ein Leben lang in der Fabrik mitgewirkt. Die Papierfabrik war schon immer ihr Treffpunkt und soll es bei ORMA auch weiterhin sein.

An der Stelle, wo die letzte Maschine stand, wird ein neuer Körper stehen. Dieser Kern will die verlorenen Spuren der Geschichte der Papierfabrik wieder zu Leben bringen. Ein neues prächtiges beachtliches Volumen, anstelle der alten Maschine. Eine neue Funktion an einem bestehenden Standort, die das Grundkonzept wiederbelebt und verstärkt: das Zusammensein.



NACHHALTIGKEIT

Die besondere Lichtsituation, bedingt durch die Raumtiefe und die Anordnung der Öffnungen gibt den Anhaltspunkt, den natürlichen Lichteinfall bestmöglich auszunutzen. Dies ist ein Aspekt der auch die *Richtlinien Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz* unter dem Indikator 106.1: *Tageslicht* entspricht.

Die ehemalige Schneidehalle ist nach Süd-Osten ausgerichtet und zeichnet sich durch drei Industriefensterpaare aus, die sich entlang der Frontfassade verteilen. Bei tiefstehender Sonne reicht der direkte Lichteinfall nur 12 m in den 16 m tiefen Raum hinein, weshalb WC-Anlagen in diesem hinteren Bereich geplant wurden. Da etwa ein Drittel der Gesamfläche über kein direktes Tageslicht verfügt, wurden in diesem Bereich das *Back Of House* und die Technikräume angeordnet. Zusätzlich sind die meisten Sitzplätze auf erhöhten Podesten platziert, um die überhohe Brüstung der Fenster auszugleichen und den Gästen ideale Ausblicksmöglichkeiten anzubieten. Diese Raumanordnung ermöglicht es, von der am besten belichteten Fläche als Gasträum zu profitieren.

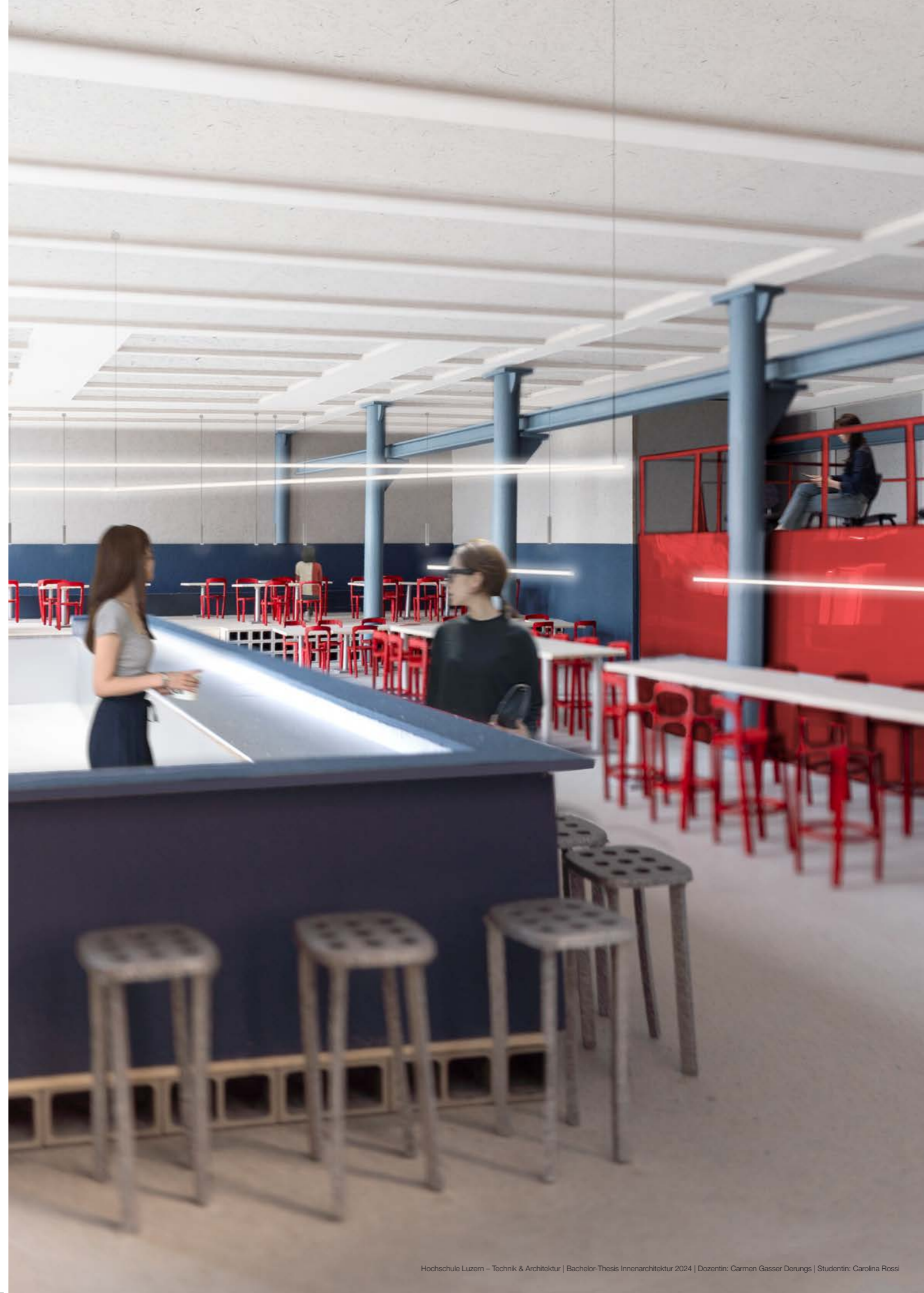
■ ungünstige Lichtsituation / BOH
■ ideale Lichtsituation / FOH

	☉	☾	☉	☾
CAFE			Von 9:00 bis 17:00 Uhr können die Gäste an der Bar ein Getränk wie Tee oder Kaffee bestellen. Eine Auswahl an Selbstbackenem ist ebenfalls erhältlich. Die Getränke werden an der Bar bestellt, wo sie zubereitet und den Gästen auf kleinen Tablett serviert werden.	
BISTRO			Von 11:30 bis 14:00 Uhr sind die Kunden im selbstbedienungsbereich willkommen. Dort wartet ein reichhaltiges Salatbuffet auf sie. Am Küchenstand kann der Gast zwischen einer Auswahl an Brötchen, einem heißen Burger (je nach Woche mit Fleisch, Fisch oder vegetarisch) oder dem Tagesgericht wählen.	
BAR	Von 17:00 bis 22:00 Uhr können an der Bar jedes Cocktail und Getränk bestellt werden. Kleinere Sandwich-Varianten sind ebenfalls erhältlich.			

GASTROANGEBOT

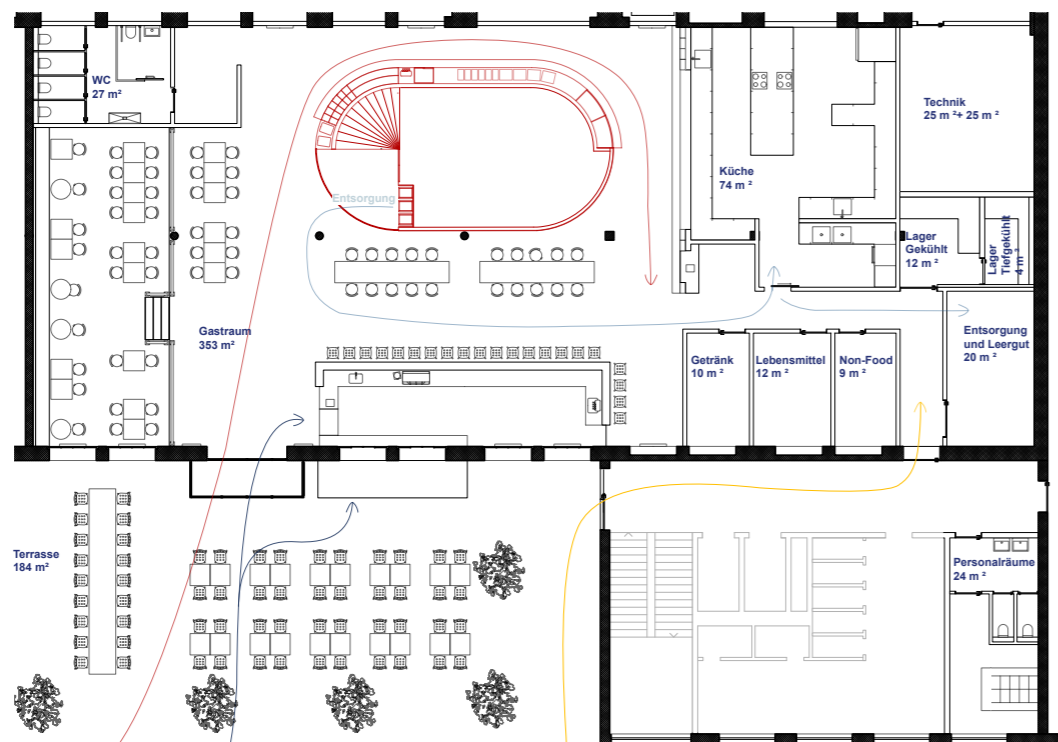
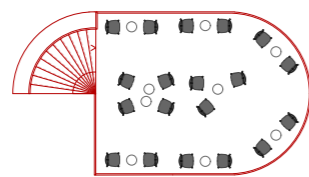
Das neue Selbstbedienungs-Bistro ist für alle zugänglich. Es setzt auf Einfachheit, sowohl beim Design als auch bei den Gerichten, wobei die Authentizität der frischen, regionalen Zutaten im Vordergrund steht. Die dynamische Atmosphäre lädt die Gäste ein, zu verschiedenen Tageszeiten vorbeizukommen: Morgens auf einen heißen Kaffee, mittags auf ein schnelles Sandwich oder ein leckeres Tagesgericht und nach Feierabend, auf ein Bier mit Freunden.

Der Raum ist auf drei verschiedenen Ebenen verteilt, wodurch kleinere Bereiche mit unterschiedlichen Atmosphären und Sitzmöglichkeiten entstehen. So können die Gäste den Raum bei jedem Besuch auf neue Weise erleben.





Fassade 1:100

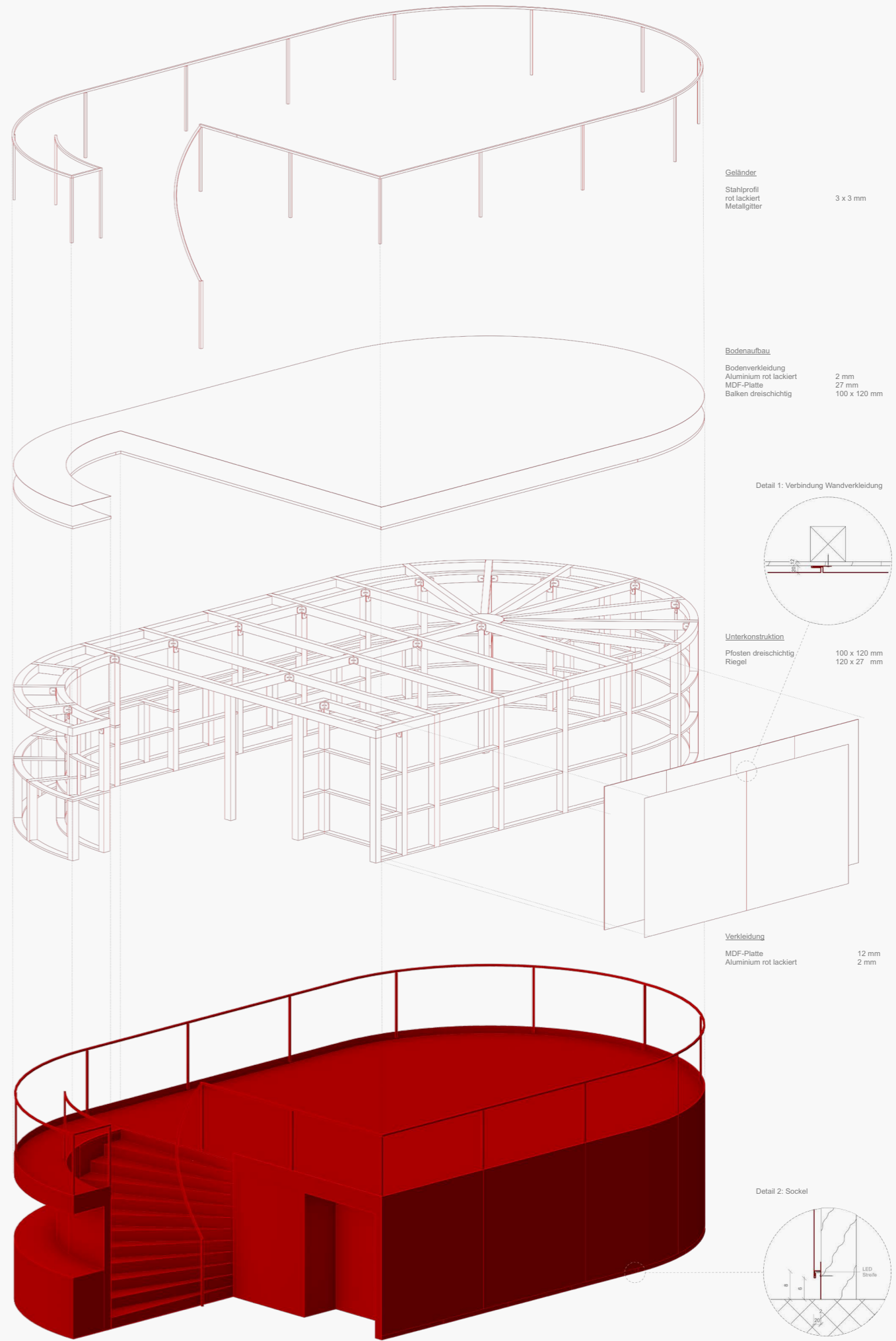


Gäste Bistro

Gäste Cafe / Bar

Anlieferung

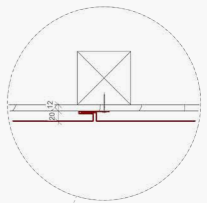
Betriebläufe 1:100



Geländer
Stahlprofil
rot lackiert
Metallgitter
3 x 3 mm

Bodenaufbau
Bodenverkleidung
Aluminium rot lackiert 2 mm
MDF-Platte 27 mm
Balken dreischichtig 100 x 120 mm

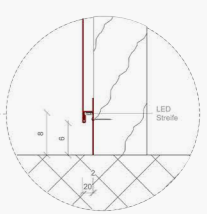
Detail 1: Verbindung Wandverkleidung



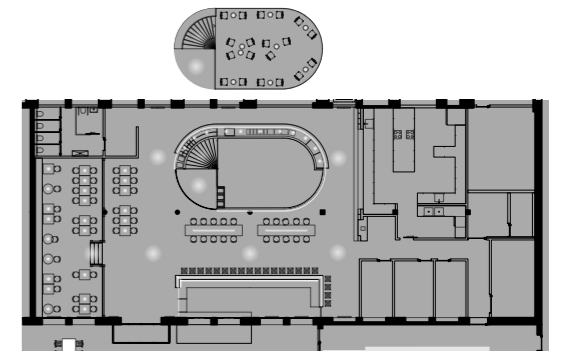
Unterkonstruktion
Pfosten dreischichtig
Riegel 100 x 120 mm
120 x 27 mm

Verkleidung
MDF-Platte
Aluminium rot lackiert 12 mm
2 mm

Detail 2: Sockel

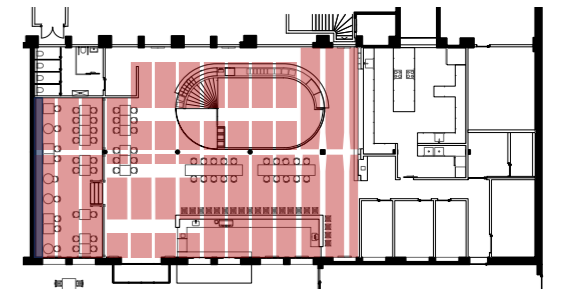


Axonometrie Kernvolumens 1:25



BELEUCHTUNG

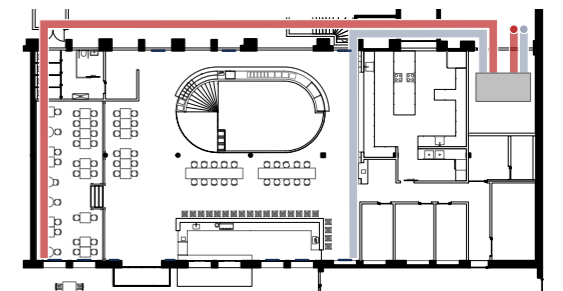
Die funktionale Grundausleuchtung über den Verkehrsflächen wird durch Einbaustrahler an der Decke gewährleistet. Über den Tischen hängen zylindrische Pendelleuchten und über der Bar und den Bartischen filigrane LED Röhre. Eine rund um dem Korpus integrierte LED Leuchte lässt seine Form am Boden erstrahlen. Oberhalb wird die Loungezone mittels Tischleuchten beleuchtet.



■ Geolsterte Bank
■ Ausfachung Decke

AKUSTIK

Eine angenehme akustische Wirkung wird durch das Anbringen von Akustikpanelen in den Deckenkassetten erreicht. Die hohe Polsterung der Bank und die geschwungene Form des zentralen Volumens verhindern die Ausbreitung von Schallreflexionen. Flatterecho?



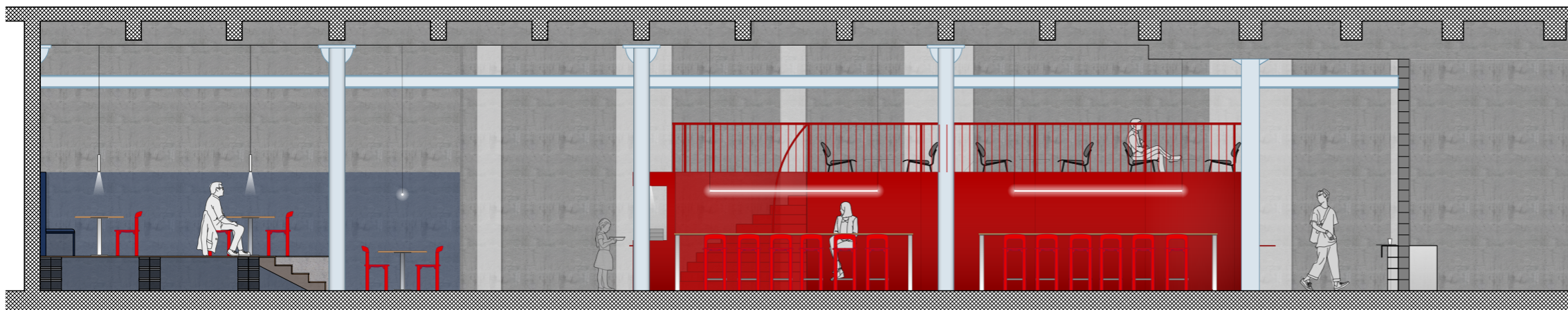
■ Radiatoren
■ Abluft
■ Zuluft

KLIMA

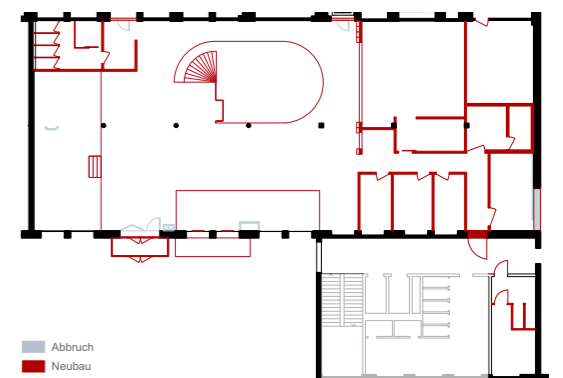
Der Raum wird mit neuen Radiatoren ausgestattet. An den kurzen Seiten des Gastraums werden neue Lüftungskanäle an den kurzen Seiten des Gastraums werden installiert, damit sie das Licht nicht beeinträchtigen. Ein aussenliegender Windfang dient als klimatischer Zwischenraum zwischen Innen und Aussen. In den WC-Anlagen wird ein eigenes Abluftsystem eingebaut und das BOH hat eine komplett separate Lüftungsanlage.



Schnitt A 1:33



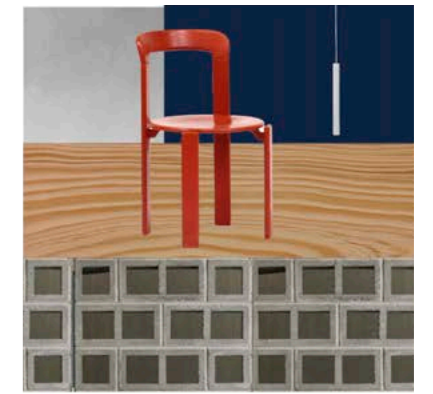
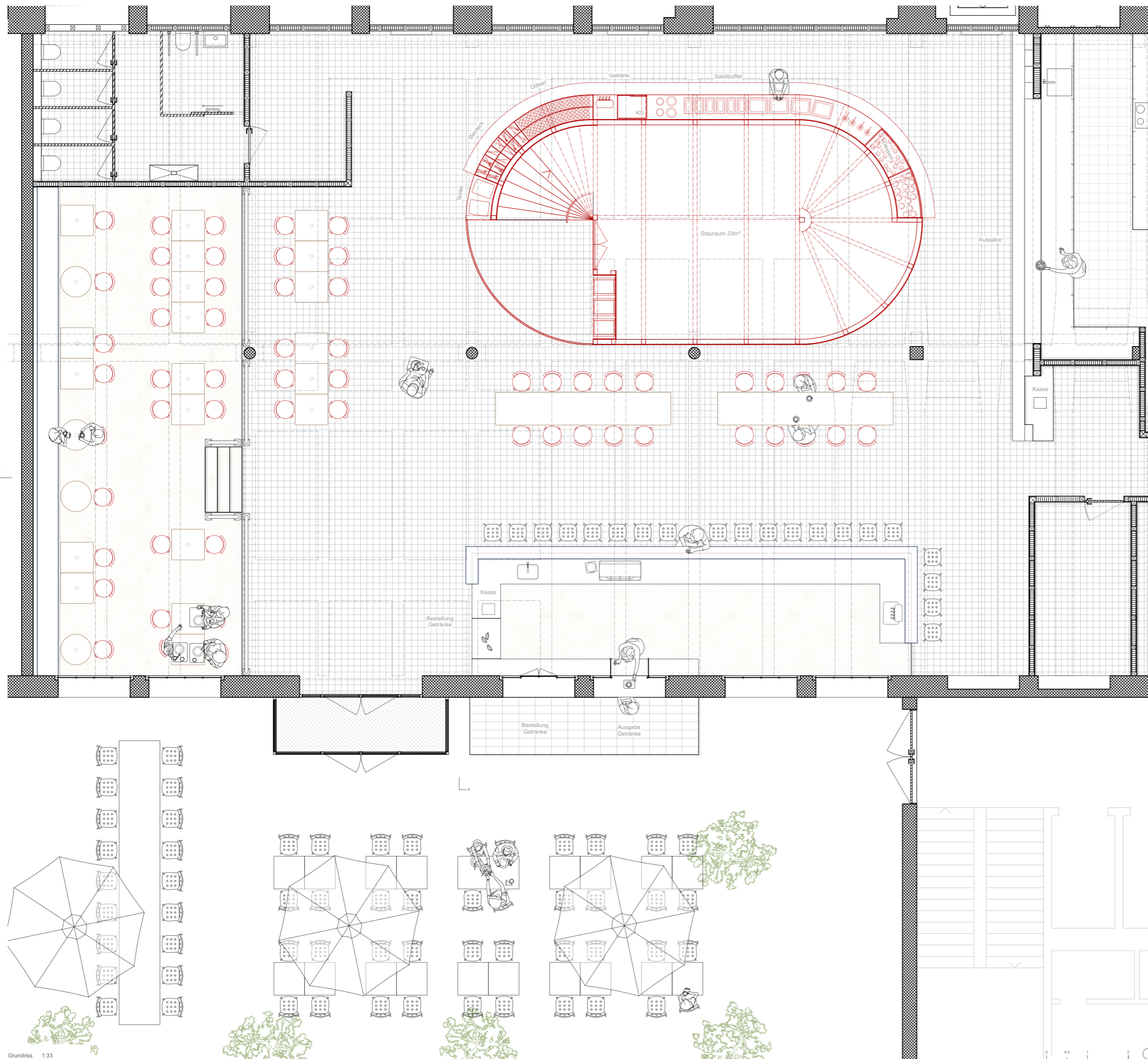
Schnitt B 1:33



■ Abbruch
■ Neubau

Umbau 1:200





Atmosphäre Podest



Atmosphäre Lounge



Atmosphäre Bartheke

- 01 Tischplatte und Belag Podest, Sperrholzplatte
- 02 Wandfarbe und Bankpolsterung, dunkelblau
- 03 Tischfuss und Lampe, Aluminium gebürstet
- 04 Rey Chair in scarlet red, Bruno Rey
- 05 Konstruktion Podeste, Hohlblocksteine
- 06 Malfarbe Kranenschiene und Stützen, hellblau Bestand
- 07 Tischlampe Poldina Pro schwarz, Zafferano
- 08 Eames LCM chaise, schwarz
- 09 Verkleidung Kernvolumen, Aluminium rot
- 10 Bartheke, Edelstahl
- 11 Pendelleuchte LED Rohr
- 12 Thekenverkleidung, Sperrholz blau lasiert
- 13 Barhocker Aluminium, Emeco

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	ORMA
Untertitel	Gastronomie in der ehemaligen Papieri Biberist
Diplomandin/Diplomand	Rossi, Carolina
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS24
Dozentin/Dozent	Gasser Derungs, Carmen
Expertin/Experte	Grego, Jasmin

Ort, Datum Horw, 14.06.24
© **Carolina Rossi, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.